

Adressen!

[58579.]

Soeben erschien:

Branchen-Adressbuch

Nr. 51. Gummi- und Guttapercha-
waaren-Fabriken und Handlungen.

Alle Firmen sind streng nach Fabrikanten,
Grossisten und Detaillisten getrennt, sowie
der Mehrzahl der Firmen Gründungsjahr,
Arbeiterzahl, Export und Import, Auszeich-
nungen, Dampfbetrieb, bei Actien-Gesell-
schaften Grundcapital, Dividende u. und
hauptsächlich jede Specialität bis ins kleinste
Detail beigelegt ist und bilden somit die
Br.-Adr. die vorzüglichsten, billigsten und
praktischsten Nachschlagebücher, welche sich
denken lassen. Ueber 1000 Adressen nur
1 M. 50 S.

Nur baar mit 33 1/3 % Rabatt.

Ferner:

Branchen-Adressbuch. Nr. 29. Confectionsgeschäfte (Manufactur-, Mode- u. Putzwaaren mit Specialität. Ueber 18,000 Adressen. 10 M. ord. Jedes Land (Provinz) gebe ich auch apart zu ermäßigtem Preise ab.

Ferner:

Branchen-Adressbuch. Nr. 105. Fisch-, Geflügel- u. Wildpret-Hdlg. Ueber 1500 Adressen. 2 M. ord.

Jedes unbestellbare Kreuzband vergüte ich baar mit 3 S.

Bis zum 15. a. c. erscheint:

Branchen-Adressbuch Nr. 19. Buchbindereien (Liniir-, Paginir-, Perforir- und Punktiranstalten). Ueber 6000 Adressen. 7 M. ord. Charakter und Richtung eines jeden Geschäfts, ob nebenbei Schreibmaterialienhdlg., Buchhdlg., Leihbibliothek, handelsgerichtlich eingetragen u., ist jeder Firma in () beigelegt.

Ende dieses Monats erscheinen:

Br.-Adr. Nr. 27. Colonial-, Material- u. Specereiwaaaren (Gewürz-, Salz-, Thee- u. Zuckerhandlungen) mit ausführlichsten Details. Ca. 40,000 Adressen. 15 M. ord.

Br.-Adr. Nr. 42. Fleischer (Metzger, Schlächter, Fleischhauer), Wurstfabrikanten, Vieh- und Darmhändler, Fleischbeschauer; über 12,000 Adressen. 10 M. ord.

Br.-Adr. Nr. 46. Gas-, Wasser- und Canalisationsanlagen.

Inhalt: Aquarien. — Badeeinrichtungen. — Badesen. — Blasebälge. — Brunnenmacher. — Canalisationsanlagen. — Circuliröfen. — Closets. — Condens-Wasserableiter. — Dampferwärmanlagen. — Eisenbahnbeleuchtungsgegenstände. — Elektrische Lichtapparate. — Entwässerungsanlagen. — Erhousstoren. — Feldschmieden. — Fontainen. — Gasapparate. — Gasbehälter. — Gasbeleuchtungsgegenstände. — Gascalander. — Gasfänger. — Gasinstallationsgeschäfte. —

Gasleitungsartikel. — Gasmesserfabr. — Gasolinapparate. — Gasregulatoren. — Gasretorten. — Gasschieber. — Hausstelegraphen. — Löhöhfen. — Löhhlampen. — Lustheizungen. — Telegraphenbau-Anstalten. — Wasserheizungen. — Wasserleitungsanlagen. — Wassermotoren. — Gaswerkzeuge.

Ueber 3000 Firmen. 3 M. ord.

Br.-Adr. Nr. 91. Spinnereien u. Webereien. Gründungsjahr, Arbeiterzahl, Spindelzahl, Jahresumsatz u. Ueber 6000 Firmen = 7 M. 50 S. ord.

Inhalt: Baumwollfabr., Baumwollwaarenf., Baumwollspinnerei, Baumwollweber, Bettdeckenf., Bordenf., Buntweb., Cachemirf., Chalesf., Canevasf., Chappesf., Damastweb., Deckentab., Drellf., Drellweb., Flachspinn., Flachweb., Flachsgarnspinn., Flanelf., Floretseidenpinn., Garnfabr., Garnspinn., Gurtenf., Gurtenweb., Haartuchf., Hanfspinn., Heedespinn., Jadenf., Jaquardweb., Jute-spinn., Juteweb., Kammgarnspinn., Kattunf., Kleiderstofff., Kunstwollf., Leinenweb., Leinwandf., Leistengarnf., Manufacturwaarenf., Maschinenstriderei, Mech. Weberei, Müller-gacef., Nähfadef., Nessel-, Orleansf., Piquetf., Plüschf., Rohseide, Rohhaarspinn., Sädesf., Schafwollspinn., Schlauchweb., Segeltuchfabr., Seidenbandf., Schoddygarnf., Schilfrohrf., Seidenplüschf., Seidenpinn., Seidenweb., Shawlsf., Spinnereien, Spreedeckenf., Streichgarnspinn., Stridereien, Stridgarnf., Teppichf., Tischzeugf., Tricotf., Tricotweb., Verbandstofff., Wergspinn., Woll- u. Garnmag., Wollkammerei, Wollspinn., Wollstofff., Wollweb., Zanellaf., Zephyrgarnf., Zwillichspinn., Zwirneri.

Letzteres erscheint in zweiter Auflage (5000) und gebe ich bei Vorausbestellung zu 4 M. netto baar. Jedem Besteller der ersten Auflage — 500 — wird 1 Heftchen 2. Auflage als Ergänzung gratis nachgeliefert, wie ich überhaupt für jede Branche Ergänzungsblätter (fehlende u. neue Firmen) auf die Dauer eines vollen Jahres gratis nachliedere. Inserate 1/2 Seite 20, 1/4 Seite 12 u. 1/8 Seite 8 M. mit 33 1/3 % sind bei den außerordentlich brauchbaren, billigen Werken von größter Wichtigkeit, und bitte ich die Herren Interessenten, Fach-Literatur hier zu empfehlen und umgehend einzusenden.

Empfehlungen:

„Für die Förderung des inländischen Geschäftsverkehrs höchst schätzbare Werkchen.“

Leipzig. Illustrierte Zeitung.

„Als eine vorzügliche genaue Arbeit . . . durch Handlichkeit und Brauchbarkeit bei den verhältnismäßig niedrigen Preisen; unübertroffen dastehen.“ Handels- u. Gewerbezeitung.

„Aber ihrer Klarheit und Uebersichtlichkeit wegen empfehlen sich nicht bloß die Starke'schen Adressbücher . . . ist der beste Beweis für die Sorgfalt und Genauigkeit bei Abfassung der Adressbücher.“

Leipziger Tageblatt.

Prospecte gratis und franco.

Leipzig, December 1883.

E. M. Starke.

Abreis-Kalender 1884.

Mit circa 2500 geschichtlichen Notizen. 60 S. no. und schon 7/6.

[58580.] Seit 22 Jahren der vollständigste Kalender seiner Art.

Bitte um thätige Verwendung.

Conrad Weiske in Dresden.

Für Weihnachten!

[58581.]

Ueber das als vorzügliches Festgeschenk für die reifere Jugend anerkannte Buch:

Hans Jürgen von der Linde.
Ein Lebensbild aus den Tagen
des Großen Kurfürsten.

Der deutschen Jugend erzählt

von

Oskar Schwebel.

Mit einem Titelbild von W. Schäfer.

Preis eleg. cart. 4 M.; eleg. Orig.-Band 5 M.

In Rechnung 25%; baar 33 1/3%;

Freiexemplare 11/10.

liegen uns u. A. folgende Urtheile der Presse vor:
Ueber Land und Meer schreibt: Schwebel hat in „Hans Jürgen von der Linde“ ein vorzügliches Jugendbuch geschrieben; er zeichnet in diesem stattlichen, schön gedruckten Bande das Lebensbild des treuen und tapferen Kriegers und echt märkischen Junkers edlen Stils auf dem sehr lebhaft colorirten Hintergrunde der Zeit des Großen Kurfürsten. Spannend erzählt, mit vielen historischen Details versehen, — in Zeit- und Localton sehr gut getroffen — darf das Buch zu den wirklich guten Productionen dieser Gattung gerechnet werden.

Schulblatt f. d. Provinz Brandenburg: — So gewinnt im milden Abendroth ein Lebenstag seinen wohlthuenden Abschluß, den der gewandte Verfasser mit meisterhaften Strichen gezeichnet hat. Schwebel ist auf diesem Gebiete ganz zu Hause, und seine von wahrer und warmer Vaterlandsliebe durchwehte Darstellung wird von selbst zum anziehenden, getreuen Culturilde. Das auch äußerlich trefflich ausgestattete Buch verdient alle Empfehlung, und ist nur zu wünschen, daß es von der Jugend fleißig gelesen werde.

Bossische Zeitung: — — — Das mit historischer Treue auf den Thatfachen fußende Buch gibt fesselnde Bilder aus dem alten Berlin, die namentlich dort interessant sind, wo sie das rein bürgerliche Leben behandeln. Besonders anziehend für die Jugend dürften die Schilderungen aus dem Berliner Schulleben vor 250 Jahren sein.

Deutschland: — — — Der Verfasser erzählt umständlich, wie es die Jugend liebt, aber er wird nie langweilig, denn er webt stets kleine culturhistorische Bilder ein, die für die Erzählung gleichsam die ornamentalen Gesimse und Zierrathen bilden. Da, wo die Helden des Buches handelnd eingreifen, z. B. in der Schlacht bei Fehrbellin, wird die Schilderung so feuerig und lebendig wie in den Gesängen Homer's. Ich kenne kein Werk der Specialgeschichte, welches dem Sinne der reiferen Jugend, ihrem Können und Wissen so angepaßt wäre, wie obiges Buch. Berlin W.

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung (G. Joel).

Eilige Bestellungen

[58582.]

auf
Prof. Kling's
Populäre

Instrumentationslehre

sind nach Leipzig zu adressiren.

Verlag von Louis Oertel in Hannover.